

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

98 (10.4.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98. Zweites Blatt.

Sonntag den 10. April

1887.

Privatspargesellschaft Karlsruhe. Vermögensstand am 31. Dezember 1886.

Activa.			Passiva.		
	M.	℥		M.	℥
1. Darlehen auf Schul- und Pfandurkunden	3 238 954	12	1. Sparguthaben auf 31. Dezember 1886	4 120 195	56
2. Staats- und Wertpapiere nach dem Nominalwerth	1 060 033	03	2. Zinsen bis 31. Dezember 1886	136 600	59
3. Darlehen auf Handschriften der Mitglieder	15 487	—	3. Dividende auf 31. Dezember 1886	61 669	07
4. Darlehen auf Faustpfänder	6 250	—	4. Erstmalige Einlage von 429 Mitgliedern	33 052	—
5. Guthaben auf gerichtliche Verweisungen	4 035	50	5. Monatliche Einlagen	329 802	—
6. Werth der Liegenschaften	38 000	—		4 681 319	23
7. Hindrückstände	11 689	39	Davon ab die Zahlungen an		
8. Hindraten auf 31. Dezember 1886	53 123	70	6. 406 ausgetretene Mitglieder	181 761	M. 93 ℥
9. Kassenvorrath auf 31. Dezember 1886	71 741	35	7. in der Gesellschaft verbliebene Mitglieder	219 025	M. — ℥
				4 280 532	29
	4 499 314	09	8. Passivkapitalien	2 500	—
Verglichen mit den Passiven	4 283 260	83	9. Rückstände	228	54
Verbleibt Reservefond	216 053	26		4 283 260	83
Derselbe betrug 31. Dezember 1885 (letztmalige Dividendenvertheilung)	203 255	61			
Daher Vermehrung 1885/1886	12 797	65			

Der Kurswerth der unter Ziffer 2 der Activen verzeichneten Staats- und Wertpapiere (badische Staats- und Obligationen der Stadt und des Kreises Karlsruhe) betrug am 31. Dezember 1886 1 082 273 M. 10 ℥

Karlsruhe, den 3. März 1887.

Der Vorstand.
Zimmer.

Baumberger.

Dankagung.

Zu der am Karfreitag erhobenen Kollekte zu Stipendien für Studierende der Theologie sind mir heute auf Befehl Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs fünfhundert Mark übermittelte worden, für welche huldvolle Gabe hiermit der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.
Karlsruhe, den 9. April 1887.
Gesprächiger D. Helbing.

Waisenhaus.

Durch letztwillige Verfügung des Herrn Jakob von Berckholz erhielt unsere Anstalt ein Legat von 3000 M. zugewiesen. Zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen bringen wir dies zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 9. April 1887.
Der Verwaltungsrat.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

41. Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 18. April, Abends 7 Uhr, statt. Der Unterricht der Anstalt umfasst zwei Vorkurse von je 1 Jahr und folgende vier Fachkurse: a. Architekturkurs: Architektur und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; b. Bildhauerkurs: Modellieren in Wach- und Ton, Holzschneiden; c. Eislerkurs: Eisellieren und Gravieren; d. Dekorationskurs: Dekorationsmalen und figurlich ornamentale Illustration. — Außerdem Abendunterricht: Freihandzeichnen und Modellieren. Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer. Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler 15 M., für Abend Schüler 5 M.

Die Direktion.
G. H.

Gewerbeverein.

Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung auf
Mittwoch den 13. April, Abends 8 Uhr,
in den Saal der Vier Jahreszeiten hiermit ergebenst ein.
Tagesordnung: Vortrag des Vereins-Vorstandes Herrn Fabrikant L. Schwindt über Buchführung und deren Nothwendigkeit für die Gewerbetreibenden.
Karlsruhe, den 9. April 1887.

Der Vorstand.

Institut Fecht.

Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie die mittleren und höheren Gymnasial- und Realklassen. Der Sommerkurs beginnt **Donnerstag den 14. April.**
Anmeldungen werden entgegengenommen: Kriegstraße 100.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 12. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:
1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Ovaleisch und 1 Heizschrank.
Karlsruhe, den 8. April 1887.
Gagel, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung

in Groß. Harthwald aus mehreren Abtheilungen
Freitag und Samstag den 15. und 16. d. Mts.:
415 Eichen, 82 Forlen Nutholzstämme I., II. und III. Klasse,
1 Aborn, 1 Tanne, 1 Rothbuche, 1 Pappel, Nuthholz.
Die zwischen dem Haasfelder Weg und dem Schloßgarten liegenden Stämme, welche am 2. Tag versteigert werden, sind vor der Versteigerung einzusehen.

Montag den 18. d. Mts.:
9 Ster eichen Scheitholz I. Klasse, 169 Ster III. Klasse, 6 Ster Kaskanien- und Pappelholz, 1400 Ster eichen Stockholz.
Die Zusammenkunft ist jedesmal früh 9 Uhr, am 1. Tag auf der Grabener Allee am Haasfelder Egensteiner Weg, am 2. und 3. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Haasfelder Egensteiner Weg.
Karlsruhe, den 7. April 1887.
Groß. Hoffortz und Jagdamt.
Ettlingen.

Brennholz-Versteigerung.

Mit unverzinslicher Vorfrist bis 15. August d. J. werden aus dem **Ettlinger Stadtwald**, Distrikt: IV Harthwald, Abtheilung: Forlenater, Hertel, Blom und Birkebeck:
26 Ster buchen Prügelholz,
700 Ster forlen Prügelholz,
14 Loos Wellen
am **Mittwoch den 13. d. Mts.** versteigert.
Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr beim ersten Scheibenstand am Busacher Weg.
Ettlingen, den 8. April 1887.
Die Stadtverrechnung.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.1. Auf viele Anfragen die Mitteilung, daß der theoretische Musikunterricht Mittwoch den 13. d. M. für die erste Klasse um 2 Uhr, für die zweite Klasse um 3, für die dritte Klasse um 4 und für die vierte Klasse Dienstag um 5 Uhr beginnt.

Der jährliche Beitrag für 2 Unterrichtsstunden wöchentlich beträgt:

- Für die erste Klasse 16 Mark
- „ „ zweite Klasse 20 „
- „ „ dritte und vierte Klasse 24 „

In den Violin-, Cello- und Klavierklassen nehmen an zwei Unterrichtsstunden wöchentlich je 2 Schüler Theil und der Betrag dafür ist jährlich:

- für die Violin- und Celloklassen . . . 50 Mark
- „ „ Klavierklasse 75 „

Anmeldungen neuer Schüler in alle vorstehenden Abteilungen nimmt entgegen Herr Hofkonzertmeister W. H. Wilhelmstraße 20, und Mittwoch und Samstag im Schloßchen des Erbprinzen-gartens, Rittersstraße 7, zwischen 2 und 5 Uhr.

Der Vorstand.

VII. Deutscher Geographentag.

3.1. Tagung vom 14. bis 17. April im Gebäude der Technischen Hochschule, verbunden mit einer reich ausgestatteten Geographischen Ausstellung, welche besonders auch Erzeugnisse der deutschen Colonien enthält und schon am Dienstag den 12. ds. morgens 8 Uhr, eröffnet werden wird. **Teilnehmerkarten zu 3 Mk.** nebst ausführlichem Programm sind am 12. ds. in der Buchhandlung von **Th. Uriei**, Kaiserstraße 157, am 13. ds. im Anmeldebüreau in der Landesgewerbehalle und am 14. ds. daselbst in der Techn. Hochschule zu erhalten.

Die Teilnehmerkarte berechtigt: 1. zum Besuch der Vorträge und Verhandlungen, — 2. zum freien Eintritt in die Geographische Ausstellung, — 3. zur Teilnahme am Festessen, zu den geselligen Zusammenkünften und zum freien Eintritt in den Stadtgarten, — 4. zur gemeinsamen Besichtigung des beleuchteten städtischen Entwässerungskanal und der freien Fahrt nach Maxau, — 5. zum Besuch des von der Stadt am 16., Abends 8 Uhr, in der Festhalle veranstalteten Festbankets und zur freien Einführung ihrer Familienangehörigen hierzu, — 6. zur Teilnahme an dem Ausflug nach Baden-Baden zu ermäßigtem Preise. — An den Veranstaltungen unter Ziffer 3 bis 6 können auch die Damen der Besitzer von Teilnehmerkarten ohne solche sich beteiligen.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

2.2. Unter Hinweisung auf unsere im Tagblatt Nr. 64, 71 und 78 veröffentlichte Bekanntmachung vom 4. März d. J. machen wir nochmals aufmerksam, daß die Anmeldezeit zur diesjährigen Belohnung treuer Dienstboten mit dem 13. des laufenden Monats zu Ende geht, also spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 5. April 1887.

Der Verwaltungsrat.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Generalversammlung.

Samstag den 16. April, Abends 6 Uhr, im Geschäftszimmer des Armenrats, Rathaus, Zimmer Nr. 20.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts und Vorlage der Rechnung pro 1. Januar 1886/87.
2. Erneuerungswahl des Vorstandes.

Die Rechnung liegt bis zur Generalversammlung im Rathaus, Zimmer Nr. 11 (Armenkasse), zur Einsichtnahme der Mitglieder auf.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Der Vorstand.

Fabrikversteigerung.

Aus der Konkursmasse des Restaurateurs Fritz Ketzig Sohn dahier werden am **Donnerstag den 14. April d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Cafélokal zum Englischen Hof im zweiten Stock nachbenannte Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 6 aufgerichtete Dienstbotenbetten, 1 Waschtisch, 1 einbürtiger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Schreibtisch, 2 Correspondenzmappen, 2 unbeschriebene Kontorbücher, 1 Kommode, 2 Spielstühle, 1 dreitheiliges, großes Sopha mit Plüschbezug, 1 kleines Sopha, 10 Rohrstühle, 1 Copirpresse, 1 kleiner Schreibpult, verschiedenes Werkzeug, Servietten, Tafeltücher, Handtücher und Abwischtücher, ferner 1 Fäßchen Wein, 60 Liter enthaltend, verschiedene Flaschenweine, eine große Parthie Liqueure und andere Spirituosen, Conserven, 2 Kistchen Würfelzucker (je 25 Kilo), 2 kupferne Kaffeemaschinen, eine große Parthie Champagner-, Weins- und Rheinweingläser, verschiedene Biergläser, eine Parthie Patentflaschen und Weinflaschen, Billard-treibe, Cigarren, kupfernes Küchengeschirr, Porzellan- und emailirtes Geschirr und andere kleine Fabrikgegenstände,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 9. April 1887.

H. Feederle, Konkursverwalter.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Schneidersmeisters Josef Bierling Kinder von Veiertheim wird auf deren Antrag das unten beschriebene Anwesen im Erbteilungswege am

Samstag, den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Veiertheim öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten wird.

Lagerbuch Nr. 133. 1 Ar 44 Meter Hofstätte und Gemüsegärtchen mit einem darauf gebauten einhöflichen Wohnhäuschen, an die Wohnnua des Fr. Josef Gartner angebaut, im Ortsetzer oben im Orte Veiertheim gelegen, einerseits Franz Josef Gartner, andererseits Leonhard Braun V. Schätzungpreis 1500 M.

Mühlburg, den 7. April 1887.
Grobh. Notar
Wirths.

Versteigerung.

Wittwoch den 13. April d. J., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Garnions-Bäckerei eine Parthie Roggenkleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Königl. Proviant-Amt Karlsruhe.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Burbach versteigert bis **Donnerstag den 14. April d. J.** in ihrem Gemeinwalde: 55 Stamm eichenen, 9 Stamm buchenen, 4 Stamm tannenen, 7 Stamm forlenen Nuz- und Bouholz, 57 Stück sichte Gerüststangen, 65 Stück Rebsfähle, 40 Stück buchenen und 40 Stück sichte Leiterstangen, 125 Stück Bohnensteden;

bis Freitag den 15. April d. J.:

161 Sten buchenen, 11 Sten eichenen Scheitholz, 32 Sten buchenen, 8 Sten eichenen Prügelholz, 43 Sten forlene Prügel, 91 Sten forlene Rollen, 150 Stück buchenen und 700 Stück forlene Prügelwellen.

Der Anfang ist jedesmal Morgens 1/9 Uhr und die Zusammenkunft bei der neuen Mosalbthalbrücke im Althal.

Burbach, den 7. April 1887.

Bürgermeister: Artmann.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 101 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

* Luisestraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Auf 23. Juli ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Manfarbe, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10.

* In einem ruhigen Hause, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern an eine achtbare, stille Familie auf Juli zu vermieten. Preis 450 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, ist auf den 23. April wegen Wegzug zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12, Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Eine Wohnung mit Gasabschluß, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zugehör (1. oder 2. Stock), wird von einer einzelnen Dame auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Off. Offerten sub R. S. 48 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Zugehör wird von 2 Leuten auf 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Näheres Spitalstr. 18 im Laden.

Haus zu mieten gesucht.

Auf 23. Juli wird ein im westlichen Stadttheil gelegenes Haus von 11-14 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Per 1. Mai ist ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension um günstigen Preis zu vermieten: Lessingstraße 42, 2. Stock.

* Drei schön möblirte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind einzeln oder zusammen auf den 15. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im unteren Stock.

* Wilschstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer (sofort bezugsbar) zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein Pferdestall

mit Vorschzimmer und Remise ist zu vermieten: Waldhornstraße 7.

Zimmer-Gesuch.

* Ein unmöblirtes Zimmer, wenn auch Manfarbe, wird auf 23. April gesucht: Waldstraße 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Küche gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein jüngeres Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle: Adlerstraße 42, 2. Stock.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.3.

Dienst-Gefuche.

4.3. Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit gerne besorgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kammerjungfern mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen hier u. auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

Geld.

3.1. 30 000 Mark auf gute 2. Hypothek, ganz oder getheilt, liegen zum Ausleihen bereit bei **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf 2. Hypothek zu 4 $\frac{1}{2}$ % auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein gut rentirendes Anwesen in Mitte der Stadt wird sofort ein Kapital von 16 000 bis 18 000 Mark als 2. Eintrag gesucht. Adressen unter Chiffre P. B. an das Kontor des Tagbl. erbeten.

12000 Mark

werden auf zweite Hypothek unter 5% Verzinsung sogleich aufzunehmen gesucht. Gefällige Adressen werden unter Z. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Zur Geschäftserweiterung für einen Patentartikel, welcher seit seiner kurzen Einführung die besten Erfolge aufzuweisen hat, wird ein Kapital gegen Sicherstellung von ca. 5000 M. per sofort oder 23. April gegen hohen Zins event. Gewinnanteil gesucht. Gef. Offerten unter L. T. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. In ein bestrenommiertes, umfangreiches Geschäft mit durchaus solider Grundlage wird ein stiller

Theilhaber

mit einer Einlage von M. 20 000 gesucht. Offerten unter A. B. 6525a an **Raassenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122, erbeten.

Maurer-Gesuch.

3.2. Tüchtige Maurer finden bei hohem Lohn (M. 3.60) dauernde Arbeit bei **Phil. Senrich**, Bauunternehmer, Freiburg i. B.

Kellnerinnen

finden gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 43.

Stellen-Anträge.

3.3. Mehrere Hotel- und Restaurationskellner, Köche, Kellnerlehrlinge, Kutsher, Hausburden, junger Gärtner, mehrere Köchinnen für Herrschaften und Hotels, Haushälterinnen, Büffetdamen, Kellnerinnen, Kinder, Haus-, Küchen- und Zimmermädchen finden lohnende Stellen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

2.2. Solide, eheliche Mädchen werden in Trinkhallen gesucht. Näheres Birkel 13, 1. Etage hoch.

2.2. Ein jüngeres Mädchen, welches auf der Maschine gut nähen kann, findet gegen entsprechende Bezahlung angenehme Stelle bei Frau **Anna Lucas**, Pariser Corset-Fabrik, Kaiserstraße 161.

Auf Ostern findet ein junger Bursche, welcher das Serviren lernen und Hausarbeiten dabei gerne besorgen will, eine Stelle: Herrenstraße 4.

Beschäftigungs-Antrag.

3.2. Wir suchen junge Leute, welche die Marmor- und Syenit-Bearbeitung gründlich erlernen wollen, gegen sofortige Bezahlung. **Karlsruher Marmor-, Granit-, Syenit-Waaren-Fabrik.**

Ein zuverlässiger Fuhrknecht und ein Tagelöhner finden Beschäftigung: Schützenstraße 45. 3.3.

L. P. Drescher. Stroh-Hüte.

Mein **Fabrik-Lager** in den neuesten

Damen-, Mädchen- und Knaben- Stroh-Hüten

in allen modernen Geflechsorten, Formen und Farben unterhält stets die **allergrösste Auswahl.**

Durch den Verkauf zu

wirklichen Fabrikpreisen

bin ich in den Stand gesetzt, durchgehends **jeden Hut billiger** als die Konkurrenz verkaufen zu können, und mache ich die geehrten Damen auf diese vortheilhafte Gelegenheit ganz besonders aufmerksam.

Yokohama-Hüte,

nur **prima Qualitäten**, jeder Hut **45 Pfennig.**

Specialität in garnirten Hüten

für jeden Stand und Geschmack das Passende zu bekannt **reell billigsten Preisen.**

Neuheiten sämtlicher Putz- und Mode-Artikel.

Strohhut-Wäsche.

L. P. Drescher, Strohhut-Fabriklager,

159 Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse.

Blumen-Vasen in allen Grössen, Jardinièren, Blumentöpfe, Blumentische

empfehlen in grösster Auswahl

F. Mayer & Co., Hoflieferanten,

7.1.

Rondelplatz.

Kaiser-Wilhelm-Passage.

Kaiserstraße 124, wo die Kaiser-Wilhelm-Passage erstellt wird, sind die alten einstöckigen Häuser auf Abbruch per 23. April zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Offene kaufmännische Lehrstelle.

32. In meinem Material- und techn. Droguen-Geschäft **en gros** ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle offen. Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung ist geboten. **Eintritt** sogleich oder später. **Max Schwab**, Akademiestr. 34.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann wird für ein hiesiges Bankgeschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Beilage der Schulzeugnisse befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5000

Lehrstelle.

33. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann auf Ostern in unser Tuchgeschäft in die Lehre treten. **Gebrüder Hirsch**, Kaiserstraße 167, Entre-sol.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher, junger Mensch, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten bei **21. Carl Grieshaber.**

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten. **Wilb. Jung**, Bau- u. d. Herbschlosserei, Kaiserstraße 14 a.

Hausbursche-Gesuch.

Ein ordentlicher Hausbursche wird gesucht; ein solcher, welcher schon in einer Wirtschaft thätig war, wird bevorzugt. Näheres Karl-Friedrichstr. 32.

Ein ordentlicher Hausbursche findet Stelle bei **Otto Büttner**. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Kost und Wohnung im Hause.

Ein Hausbursche

wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. Ein fleißiger, stadtkundiger Bursche findet sofort eine dauernde Stelle bei **Heinrich Dohmann jun.**, Hirschstraße 4.

Stallbursche-Gesuch.

22. Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie, Artillerie oder bei dem Train gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, findet Beschäftigung als Stallbursche bei der **Direction der Pferdebahn.**

Buchhalterstelle-Gesuch.

*21. Ein sehr empfehlenswerther, militärs. freier junger Mann, welcher in zwei größeren Fabrikgeschäften als Commis und Buchhalter thätig war, sucht, geführt auf vorzügliche Zeugnisse und Referenzen, am hiesigen Platze ähnliche Stellung. Näheres bei **G. Mosetter**, Werderplatz 29.

Stellen-Gesuche.

* Ein solider, kräftiger Bursche, welcher bei der Kavallerie gebient hat, sucht sofort Stelle als Kutscher oder Diener bei einer Privatbarschaft oder in einem Ladengeschäft. Zu erfragen Zirkel 35 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kammerjungfern u. Zimmermädchen, welche serviren, weisnähen, Kleider machen und bügeln können und mit besten Zeugnissen versehen sind, suchen für hier und auswärts auf Ostern Stellen durch **Frau Berdon**, Wilhelmstraße 24.

Auf Ostern

suchen und finden Stellen:

Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kind- und Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 6.6.

U. Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen sofort oder auf's Ziel Stellen durch das Placirungsbureau von **V. W. Anglenk**, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Giebtinzenstraße.

Größte Auswahl

in sämtlichen

Besatz-Artikeln

für Kleider und Mäntel.

- Perlgimpfen** von 5 Pfennig der Meter an,
- Perlagrements** in Blätterform zum Zertheilen, schwarz und farbig,
- Perlornamenten** von 10 Pf. das Stück an bis zur hochf. Ausführung,
- Perlgarnituren**, schwarz und farbig, für ganze Taillen, von W. 3 an,
- Perljabots** von W. 1.— das Stück an,
- Perltabliers, Perltülle etc.,**
- Patent-Samnte, Seiden-Samnte,** glatt und façonnirt,
- Atlas, Satin merveilleux etc.** zu den billigsten Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstraße 143, nächst dem Marktplatz.

Schirme! Schirme! Schirme!

Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit. Ritterstraße 4, gegenüber dem Kontor des Karlsruher Tagblattes, am Zirkel.

Grosser Ausverkauf

von

Sonnen- und Regenschirmen

für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu spottbilligen Preisen.

Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit.

P. Buschini, Schirm-Fabrik,

10.4.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

6.3.

Anzeige.

Bei beginnender Verbrauchszeit bringe ich mein großes Lager von verschiedenen Sorten garantirt reiner Talgkern-Seifen in geruchloser trockener Waare zu den billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

C. Heinz, Seifenfabrikant,
Bürgerstraße 3.

NB. Bei größerer Abnahme zu Fabrikpreisen.

Restaurationsköchin.

eine tüchtige, und mehrere brave Mädchen suchen auf Ostern Stellen durch Frau Waier, Kaiserstrasse 43

Maschinenstrickerei:

Beinlängen, Strümpfe; auch wird schön und billig angefertigt. Alle Sorten Wolle um billigsten Preis. Ferner werden alle Näharbeiten schön und billig angefertigt: Kriegstrasse 30, Ecke der Kronenstrasse, im 2. Stock. 14.

Anerbieten.

109. Ein junger, verheirateter Geschäftsmann erbietet sich zur Fertigung von Abschriften in seiner Wohnung. Derselbe würde auch gegen mäßige Vergütung 5-6 Stunden täglich auf einem Bureau arbeiten, Commissionen besorgen etc. Näheres durch **W. Unglent**, Karl-Friedrichstrasse 22.

Empfehlung.

* Eine ältere zuverlässige Person empfiehlt sich im Krankenpflegen. Zu erfragen Amalienstr. 20 im 3. Stock.

Villa-Verkauf.

*81. In Gerusbach in schönster Lage an der Murg, mit prächtiger Aussicht auf das Gebirge, Schloß Oberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Bezugs halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen, resp. wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt Herr **W. Gutkunst**, Deuglasstrasse 2.

Haus-Verkauf.

Rüppurrerstrasse, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Absicht des Eigentümers ist im Kontor des Ta. blattes zu erfahren.

Bauplätze.

128. Wir haben noch einige Bauplätze in der verl. Hirschstrasse, sowie einige Grundstücke in der Südbend- und verl. Hirschstrasse zu verkaufen, welche sich als Kapitalanlage eignen und geben solche unter günstigen Zahlungsbedingungen ab.

Venrooy & Wolfert, Karlstrasse 69.

Leihbibliothek-Verkauf.

22. Eine aus ca. 3000 Bänden bestehende Sammlung von guten, schbawissenschaftlichen Büchern und Zeitschriften in Leihbibliothekband mit gedruckten Katalogen und hübschen, verschließbaren Bücherkasten ist billig zu verkaufen. Näheres Auskunft erteilt Herr **W. Maisch**, Kaufmann, Kaiserstrasse 164.

22 Ein seit mehreren Jahren bestehendes und gut gehendes

Weiß-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft

mit guter Kundenschaft ist besonderer Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter U. 6533 an Haafenstein & Bogler in Karlsruhe.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettstücken, Rohhaaren, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **P. Hirt**, Rüppurrerstr. 17.

Der II. Gewinn der Silberlotterie des Militärvereinsverbandes,

bestehend in einem vollständigen silbernen Tafelbesteck für 24 Personen, Kaffee- und Theeservis in gedrehtem Silber, wird im Ganzen oder getheilt verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gut erhaltener Wirtschaftsherd und ein Familienherd sind billigst unter Garantie zu verkaufen: **Wilh. Jung**, Bau- und Herdchlosserei, Kaiserstrasse 14a.

Ludwig Oehl,



Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,

empfiehlt

Cravatten

deutsches und englisches Fabrikat,

Handschuhe

jeder Art in bekannt vorzüglichen Qualitäten,

Hosenträger

aller Systeme.

In Berücksichtigung der Qualität **vorteilhafteste Preise.**



Das Ausstattungs-Magazin

für

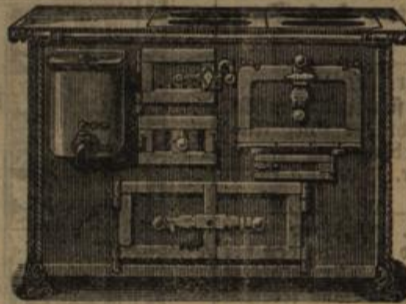
Haus- und Küchen-Geräthe

von

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl



Kochherde anerkannt bester Construction unter Garantie.

Complete Küchen-Einrichtungen.



Gartenmöbel aller Art.

Gartengeräthe.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

33.

33. Wegen Umbau meines Ladens verkaufe ich von jetzt ab bis Ende Mai bedeutend billiger als bisher: eine Blüsch-Garnitur (Ruh-um, gefüllt) mit 6 Stühlen 190 M., verschiedene Wohnzimmer-Sophae, einzelne Fauteuils, vollständige Betten von 90 M. an, Spiegelschränke, Schifffeneries, Schreib-, Wasch- u. Pfeilerkommoden, Oval u. runde Tische, Küchenschränke, vollständige Dienstboten-Betten zu 66 M., eins- und zweithürige Kleiderschränke, verschiedene Stühle, Spiegel u. Gallerien, Bettfedern, Rohhaar u. Seegras. Das Umarbeiten von Polstermöbeln wird pünktlich besorgt durch A. Weber Nachfolger, Hebelstraße 4.

Ein kleiner, neuer Herd
ist zu verkaufen: Spitalstraße 31, 1. Stock. 22.

Möbel zu kaufen gesucht.
32. Gebrauchte, noch gut erhaltene Möbel sowie eine vollständige Zimmer-Einrichtung werden um annehmbaren Preis gesucht. Gest. Offerten unter L. S. 80 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.
21. Es wird eine gut erhaltene Hobelbank zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Bürgerstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung!
Fortwährender Ankauf
von Gold, Silber, Edelsteinen, Zeitung, Möbeln, Herrenkleidern, altem Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Makulatur, Geschäftsbüchern u. Briefen zum Einstampfen zu hohen Preisen. Auf Verlangen werden obengenannte Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt.

Hess, Handelsmann, 33.
Kaiserstraße 138, zunächst der Infanteriekaserne.

Altes Blei
kauft fortwährend
Hans Brianeberg,
Schützenstraße 7.

Mittagstisch-Anerbieten.
Einzellebende Frauen und Jungfrauen können einen einfachen, guten Mittagstisch zu 40 Pf. erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 43.

Unterrichts Anerbieten.
22. Zur Nachhilfe in Französisch und Englisch sowie zu gründlichem Unterrichte in einer leicht erlernbaren Stenographie erbietet sich ein in diesen Fächern geprüfter Lehrer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Eintheilung.
Pauline Franz,
Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Oster-Körbchen
mit
Dessert, Hasen und Eiern
gefüllt,
reizendes Oster-Geschenk,
empfiehlt in großer Auswahl
W. Bauer.
Conditoreiwaaren und Chocoladefabrik,
Waldstraße 3.

Osterkuchen,
feinste Kugelhups, Kränze,
sowie feines Thee- und Stück-
Bäckwerk, Torten u.
empfiehlt
W. Bauer,
Conditoreiwaaren und Chocoladefabrik,
Waldstraße 3.

Total-Musverkauf.

Um vor dem Ziel mit meinen Vorhangstoffen in engl. Tüll, schmal und breit, weiße und crème Mouleauxstoffen u. vollständig zu räumen, verkaufe dieselben
zu ganz stannend billigen Preisen
große abgepasste Tüll Vorhänge mit Band eingefasst, weiß und crème, schon zu M. 3.25 das Paar.

Z. Kaufmann,
Kaiserstraße 191,
im Denlon'schen Hause.

Wegen alsbaldiger Räumung meines Waarenlagers empfehle ich für Confirmations-, Hochzeit- und Taufpathen-Geschenke mein reichhaltiges Lager, bestehend in Juwelen, Gold- und Silberschmuck, ächten silbernen und versilberten Tafelgeräthen, Granatwaaren und Korallen mit bedeutender Preisermäßigung.

Die Anfertigung von Neubestellungen und Reparaturen erleidet keine Unterbrechung.

Emil Keller,

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199a.

TAPETEN-LAGER

W. Müllejan

Kaiserstrasse 124 A
nahe der Waldstrassa
Karlsruhe.

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder Art in der neuesten Geschmacksrichtung zu billigst gestellten Preisen. 62.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.



Eiserne Gartenmöbel

aller Art zu aussergewöhnlich billigen Preisen, Patent-Rollschtzwände, bestes Schutzmittel gegen Hitze, Zugluft, Neugierde etc., praktische, solide Treppenleitern in jeder Grösse empfiehlt

Otto Büttner,
31. Kaiserstrasse 158.

Banillezwieback

täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei
G. Frey.

Für Hals- und Brustleidende.
Gegen Halsweh, Husten und Heiserkeit, sowie gegen entzündliche Krankheiten des Rachens, Kehlkopfs der Bronchien und Lungen

ist zum
Trinken, Gurgeln u. Inhaliren
von sicherster Wirkung das
Baden-Badener Trinkt- und Gurgelsalz
in trockener und flüssiger Form.
Zu haben in Karlsruhe in der Hofapotheke
des Herrn **K. Sachs.**

Stolzenberger

Sauerbrunnen,

natürlicher Kohlensäure reichstes
Erfrischungsgetränk, empfiehlt in
1/4 und 1/2 Patentflaschen

Julius Hoeck,

Kriegstraße 28.

Haupt-Niederlage Ecke der Kaiser- und Herrenstraße und bei den Herren:
Michael Girsch, Kreuzstraße 3,
Victor Werkle, Kaiserstraße 160.

Frische

Rhein-Salm per Pfd. M. 3.-,
neue Matjes-Heringe per
Stück 20 Pfg.,

1. neue Malteser Kartoffeln per Pfd. 25 Pfg.,
franz. Kopfsalat per Stück
20 Pfg.,

franz. Kopfsalat, großer, per
Stück 25 Pfg.

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne

Auf die Feiertage:

Rheinsalm, Rheinbichte (lebend),
Wesersalm, Rheintarpfen "
Turbot, Schellfische,
Soles, Cabeljan,

franz. Welschhahnen,
franz. Pouarden u. Poulets,
junge Enten, Hahnen und Tauben
empfehlen billigst 3.3.

August Enz,

Ecke der Akademie- und Karlstraße 12.

Englisches Rengras

und
feine Grassamenmischung,

sogenannte Schloßgartenmischung,
zur Anlage von **Zier-, Park- und Bleich-**
rasen empfiehlt in bester Qualität billigst
die Samenhandlung von

Carl Weiss,

2.1. 96 Bähringerstraße 96.

C. Schäfer,

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße,

empfehlen seine **Neahelten** zur Anfertigung sämtlicher **Herren-**
garderobe nach Maß, billiger als jede Konkurrenz.

Garantie für tadellosen Sitz, eleganten Schnitt, solide und saubere Arbeit.
Reelle Bedienung. Reparaturen schnell und billigst. 3.3.

L. Lautenschläger,

Architekt,

57 Karlstrasse 57,

Bureau für sämtliche bautechnischen Arbeiten.

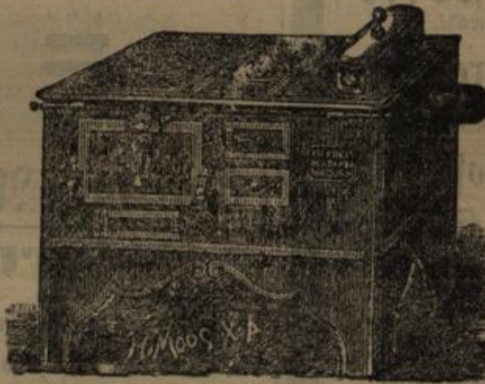
Entwürfe, Kostenvoranschläge, Bauleitung und Abrechnung.

Karlsruher Herdfabrik

von

Philipp Kreis,

Bauschlosserei
Sophienstrasse
147,



Mech. Werkstätte
Sophienstrasse
147,

empfehlen als Spezialität sein Lager in schmiedeisenernen Sparkochherden mit
allen der Neuzeit entsprechenden Vorrichtungen, von den kleinsten Familien-
bis zu den grössten Hotelherden bei anerkannt billigsten Preisen. Für solide
und stylgerechte Arbeit wird vollständige Garantie geboten.

Ferner Anfertigung von Speise- und Bieraufzügen für Hotels, Restau-
rationen und Private. — Gleichzeitig empfehle mich in allen vorkommenden
Dreherarbeiten.

Durch Einrichtung meines Geschäftes mit Maschinenbetrieb bin ich in
der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen in jeder Hinsicht zu ge-
nügen. — Reparaturen an Maschinen werden solid und dauerhaft ausgeführt.
Rasche Bedienung und billige Berechnung wird zugesichert.

Illustrierte Kataloge und Empfehlungen stehen zu Diensten.

Weinstube Prinz Wilhelm,

Ecke der Amalien- und Hirschstraße.

Restauration zu jeder Tageszeit. Feine Weine.

Auch empfehle meine **Weiß- und Rothweine** über die Straße, zugleich einen
guten **Mittagstisch** von 70 Pfennig an.

6.4. **Hch. Kreutz.**

Estelmann's Weinstube, Kaiserstraße 231.

Auf die Feiertage bringe ich meine Localitäten in empfehlende Erinnerung
und mache besonders auf eine **gute reichhaltige Küche** zu mäßigen
Preisen, sowie **gute und reine Weine** aufmerksam. Auch werden Abonnenten
für **Mittagstisch** angenommen.

2.2.

Achtungsvollst

Albert Frank.

Grassamen.

Zur Anlage eines schönen und dauerhaften Gartenrasens empfehle ich die von mir aus feinen niedern Gräsern zusammengestellte

Schloßgartenmischung,

welche bei richtiger Aussaat und sorgfältiger Behandlung des Rasens stets den besten Erfolg geliefert hat

Außerdem führe ich zur raschen Bildung von grünen Flächen

englisches Raygras

in feiner und schwerer Saat sowie alle übrigen Grassamen und Mischungen für gewöhnliche Wiesenanlagen 3.2

C. Frohmüller,

Samenhandlung,
Waldstraße 38.

Woll-Schlafdecken

(roth und bunt) von M. 4.50 an.

Borhangstoffe

in reichster Auswahl,

Weißwaren,

Leinen und Gebild,

Samdenstoffe,

Möbel- und Kleider-

Kattune,

Bettzeuge, Bettbarchent,

Drell, Bettsfedern,

Tischdecken, Säuserstoffe

offerirt zu billigsten Preisen

Adolf Stein,

im Hause des Bad. Landesboten,
21. Kaiserstraße.

Restauration zur Appenmühle

an der Alb.

Empfehle meine aufs beste eingerichteten Restaurations-Sofalitäten, kalte und warme Speisen sowie frisch gebackene Fische zu jeder Tageszeit.

Freistätter, Restaurateur.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Gattin und Mutter heute unerwartet verschieden ist.

Karlsruhe, den 9. April 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen:

August Volk, Portier und Söhne.
Die Beerdigung findet Ostermontag, Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Steinstraße 17, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Hofbräuhaus.

≡ Bock ≡

mit acht bayer. Bockwürsten.

Café Seyfried,

Zirkel 16.

≡ Auf Ostern ≡

hochfeinen, acht bayerischen

≡ Bock ≡

aus der Aktien-Brauerei Aschaffenburg.

Ostermontag den 11. April

Großes Tanzvergnügen

in der

Clever'schen Bierhalle, vor dem Mühlb. Thor,

Gasthaus zum weißen Löwen,

Goldener Kopf,

Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46.

Anfang 3 Uhr.

Ostersonntag den 10. und Ostermontag den 11. April

Eröffnung des Stadtgartens,

verbunden mit

Militär-Concert

der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Kapellmeister Boettge.

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Abonnementen 20 Pfennig.
Nichtabonnementen 50 Pfennig.

NB. Bei ungünstiger Witterung Concert in der Festhalle.

Reichhaltiges Programm.

Folgt ein Drittes Blatt.